Absender:

_____

_____

[Namen und Anschriften aller Vermieter]

Adressat:

_____

_____

[Namen und Anschriften aller Mieter]

Mieterhöhung auf ortsübliche Vergleichsmiete

_____, _____ [Ort, Datum]

Sehr geehrte/-r _____,

die Miete für Ihre Wohnung ist seit über einem Jahr unverändert. Um die Miete auf den ortsüblichen Stand anzupassen, steht mir kraft Gesetzes ein Anspruch auf Zustimmung zu einer Mieterhöhung zu. Diesen Anspruch mache ich hiermit geltend.

Der Mietpreis für Ihre _____ m² [Wohnfläche einfügen] große Wohnung beträgt derzeit monatlich _____ Euro/m² [Quadratmeterpreis einfügen]. Dies entspricht nicht mehr der ortsüblichen Vergleichsmiete.

Nach § 558 Abs. 1 BGB kann ich von Ihnen die Zustimmung zu einer Mieterhöhung verlangen, wenn die Miete seit einem Jahr unverändert ist und die ortsübliche Vergleichsmiete nicht überschritten wird. Zur Begründung meines Mieterhöhungsverlangens verweise ich auf die folgenden drei Vergleichswohnungen in unserer Gemeinde:

1. Die Wohnung im Haus _____
   [Straße, Stockwerk, Mieter, Wohnfläche _____ m², Anzahl der Räume: _____, Ausstattung: _____ einfügen].
   Hier beträgt die Nettokaltmiete _____ Euro/m² [Nettokaltmiete der Vergleichswohnung einfügen].

2. Die Wohnung im Haus _____
   [Straße, Stockwerk, Mieter, Wohnfläche _____ m², Anzahl der Räume: _____, Ausstattung: _____ einfügen].
   Hier beträgt die Nettokaltmiete _____ Euro/m² [Nettokaltmiete der Vergleichswohnung einfügen].

3. Die Wohnung im Haus _____
   [Straße, Stockwerk, Mieter, Wohnfläche _____ m², Anzahl der Räume: _____, Ausstattung: _____ einfügen].
   Hier beträgt die Nettokaltmiete _____ Euro/m² [Nettokaltmiete der Vergleichswohnung einfügen].

Daher bin ich berechtigt, die monatliche Miete um _____ Euro/m² zu erhöhen. Ich bitte Sie, der Erhöhung der von Ihnen zu zahlenden Nettomiete um _____ Euro auf _____ Euro monatlich zuzustimmen. Hinzu kommen die bisherigen Nebenkostenvorauszahlungen, sodass sich Ihre Gesamtmiete auf _____ Euro im Monat beläuft.

Bitte erteilen Sie mir Ihre Zustimmung zur Mieterhöhung bis spätestens zum Ablauf des zweiten Kalendermonats, der auf den Zugang dieses Erhöhungsverlangens folgt. Das ist der _____. Sofern Sie Ihre Zustimmung nicht innerhalb dieser Frist erklärt haben, bin ich gezwungen, Sie auf Erteilung Ihrer Zustimmung zu verklagen.

Sofern Sie der Mieterhöhung zustimmen, wird die erhöhte Miete vom Beginn des dritten Kalendermonats geschuldet, der auf den Zugang dieses Erhöhungsverlangens folgt, somit also ab dem _____.

Mit freundlichen Grüßen

_____

[Unterschrift]